

Jahresabschlussveranstaltung der Jugendfeuerwehr Bernau (12.12.2009)

Am 12. Dezember fand der Jahresabschluss der Jugendfeuerwehr Bernau statt. Nun schon obligatorisch, wurde das Jahr mit einer großen Einsatzübung beendet.



Alle Jugendgruppen trafen sich am späten Nachmittag im Gerätehaus des Löschzuges Stadt. Anschließend ging es nach Lobetal. Dort hatten die Jugendwarte eine Einsatzübung im Umfeld des Gerätehauses vorbereitet. Das Gerätehaus selbst war zur Werkstatt umbenannt worden. In der Werkstatt brannte es und drei Arbeiter waren zu suchen. Vor allem die Jugendgruppe Schönow konnte hier zeigen, was sie gelernt hat. Das ganze

erfolgte unter fachkundiger Beobachtung des stellvertretenden Wehrführers Martin Günter, der als Gast die Einsatzübung verfolgte.

Vor allem die Jugendgruppe Stadt kümmerte sich um mehrere kleine Brände im Umfeld der Werkstatt, die durch Brandstifter während der Brandbekämpfung an immer entfernteren Orten entzündet wurden. Es mussten immer mehr Schläuche ausgerollt werden. Doch zum Schluss konnte an allen Brandstellen „Feuer aus“ gemeldet werden. Auch die drei Arbeiter wurden gerettet und an den Rettungsdienst übergeben.



Anschließend ging es zurück ins Gerätehaus des Löschzuges Stadt. Dort gab es ein hervorragendes Abendessen, zum wiederholten Male vom Bernauer Gasthaus „Schwarzer Adler“ zubereitet.

Wenn die Jugendfeuerwehrmitglieder dachten, dass wir nun zum gemütlichen Teil übergehen, hatten sie sich getäuscht. Trotz Temperaturen kurz über dem Gefrierpunkt, mussten alle noch mal raus. Im Rahmen einer Stadtrallye mussten Aufgaben gelöst werden, bei denen Wissen rund um die Feuerwehr, aber auch über die Stadt Bernau notwendig waren.

Erst danach konnten die Jugendfeuerwehrmitglieder langsam an Ruhe denken. Im Schulungsraum des Gerätehauses wurden die Luftmatratzen zurechtgerückt und die Schlafsäcke ausgebreitet. Während eines Filmes, schliefen dann nach und nach alle ein.

Nach einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen, verabschiedeten sich dann alle bis ins nächsten Jahr. Wir sehen uns nach der Winterpause im Februar 2010 wieder.